jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1953/10/15 3Ob623/53, 7Ob394/56, 2Ob417/59, 1Ob396/61, 8Ob125/63, 6Ob233/63, 6Ob51/65, 5Ob78/

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 15.10.1953

Norm

ABGB §354 A2

Rechtssatz

a) Ein Dritter, der sein Recht auf Benutzung irgendwie vom Mieter ableitet, kann nicht vom Vermieter auf Räumung geklagt werden.

b) Kein direkter Räumungsanspruch des Untervermieters gegen einen Dritten, der sein Recht auf Benutzung irgendwie vom Untermieter ableitet bei mangelnder Wohnungsgemeinschaft (vergleiche SZ XXI 79).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 623/53
  Entscheidungstext OGH 15.10.1953 3 Ob 623/53
- 7 Ob 394/56
  Entscheidungstext OGH 05.09.1956 7 Ob 394/56
  nur: a) Ein Dritter, der sein Recht auf Benutzung irgendwie vom Mieter ableitet, kann nicht vom Vermieter auf Räumung geklagt werden. (T1)
- 2 Ob 417/59
  Entscheidungstext OGH 04.11.1959 2 Ob 417/59
  nur: b) Kein direkter Räumungsanspruch des Untervermieters gegen einen Dritten, der sein Recht auf Benutzung irgendwie vom Untermieter ableitet bei mangelnder Wohnungsgemeinschaft (vergleiche SZ XXI 79). (T2)
- 1 Ob 396/61
  Entscheidungstext OGH 04.10.1961 1 Ob 396/61
- 8 Ob 125/63
  Entscheidungstext OGH 07.05.1963 8 Ob 125/63
  Veröff: MietSlg 15008
- 6 Ob 233/63
  Entscheidungstext OGH 02.10.1963 6 Ob 233/63
  nur T1; Veröff: MietSlg 15007
- 6 Ob 51/65

Entscheidungstext OGH 10.02.1965 6 Ob 51/65
Veröff: MietSlg 17081

- 5 Ob 78/64
  Entscheidungstext OGH 16.04.1964 5 Ob 78/64
  Auch; nur T2; Veröff: MietSlg 16015
- 1 Ob 230/67
  Entscheidungstext OGH 09.11.1967 1 Ob 230/67
  nur T1; Beisatz: Die Räumungsklage des Wohnungseigentümers gegen Dritte, die ihr Untermietrecht von der geschiedenen Frau des Wohnungseigentümers ableiten, die selbst ein Recht auf Benützung dieser Wohnung besitzt, ist abzuweisen. (T3)
  Veröff: MietSlg 19020
- 6 Ob 48/69
  Entscheidungstext OGH 05.03.1969 6 Ob 48/69
  nur T1; Veröff: MietSlg 21029
- 3 Ob 60/68
  Entscheidungstext OGH 26.06.1968 3 Ob 60/68
  nur T1; Veröff: MietSlg 20030
- 5 Ob 236/69
  Entscheidungstext OGH 17.09.1969 5 Ob 236/69
  nur T1; Veröff: MietSlg 21030
- 1 Ob 137/71
  Entscheidungstext OGH 26.08.1971 1 Ob 137/71
  nur T1; Veröff: MietSlg 23039
- 7 Ob 821/76
  Entscheidungstext OGH 13.01.1977 7 Ob 821/76
  nur T1; Veröff: MietSlg 29046
- 2 Ob 516/77
  Entscheidungstext OGH 24.02.1977 2 Ob 516/77
  nur T1
- 5 Ob 574/79
  Entscheidungstext OGH 13.06.1979 5 Ob 574/79
  nur T1
- 6 Ob 806/80
  Entscheidungstext OGH 25.03.1981 6 Ob 806/80
  Vgl; nur T1; Beisatz: Der Dritte kann die Ableitung seiner Befugnis von dem Recht des Vertragspartners des Hauseigentümers letzterem nur dann mit Erfolg entgegensetzten, wenn ein Recht des Vertragspartners bestand in dessen Rahmen die Erteilung der Benützungsbefugnis an den Dritten möglich war. (T4)
  Veröff: SZ 54/43
- 4 Ob 520/81
  Entscheidungstext OGH 28.04.1981 4 Ob 520/81
  nur T1
- 6 Ob 590/81
  Entscheidungstext OGH 27.08.1981 6 Ob 590/81
  Auch; Beisatz: Die Überlassung der Raumnutzung durch den Mieter steht aber einem Räumungsbegehren des Vermieters gegen den (Mitbenützer) Benützer entgegen. (T5)
- 1 Ob 693/81
  Entscheidungstext OGH 26.08.1981 1 Ob 693/81
  nur T1; Beisatz: Er kann auch nicht auf Unterlassung der Benützung in Anspruch genommen werden. Eine vertraglich Verpflichtung des Dritten auf Räumung oder Unterlassung der Benützung ist jedoch möglich und klagbar. (T6)
- 5 Ob 683/82

Entscheidungstext OGH 14.09.1982 5 Ob 683/82
Auch; nur T1

- 6 Ob 848/82
  Entscheidungstext OGH 01.12.1982 6 Ob 848/82
  nur T1
- 6 Ob 598/85
  Entscheidungstext OGH 11.06.1985 6 Ob 598/85
  nur T1; Beisatz: Das gilt auch für das Räumungsbegehren des Mitmieters. (T7)
  Veröff: SZ 58/126
- 3 Ob 1506/88
  Entscheidungstext OGH 19.10.1988 3 Ob 1506/88
  Auch; wie T1
- 1 Ob 1539/88
  Entscheidungstext OGH 14.12.1988 1 Ob 1539/88
  nur T1
- 6 Ob 622/89
  Entscheidungstext OGH 12.10.1989 6 Ob 622/89
  nur T1; Beisatz: Auch mietvertragliche Weitergabeverbote geben dem Hauseigentümer nur das Recht, seinen vertragswidrig handelnden Vertragspartner mit Unterlassungsklage zu belangen, nicht aber direkt gegen dessen Vertragspartner vorzugehen. (T8)
- 10 Ob 505/94
  Entscheidungstext OGH 18.01.1994 10 Ob 505/94
  Auch; nur T1
- 3 Ob 532/94
  Entscheidungstext OGH 29.05.1995 3 Ob 532/94
  nur T1
- 10 Ob 2166/96v
  Entscheidungstext OGH 25.06.1996 10 Ob 2166/96v
  Auch; nur T1
- 3 Ob 2175/96s
  Entscheidungstext OGH 26.02.1997 3 Ob 2175/96s
  nur T1; Beis wie T8
- 10 Ob 199/99h
  Entscheidungstext OGH 07.09.1999 10 Ob 199/99h
  Vgl auch; nur T1
- 6 Ob 94/01v
  Entscheidungstext OGH 26.04.2001 6 Ob 94/01v
  Auch; nur T1
- 3 Ob 195/00y
  Entscheidungstext OGH 21.11.2001 3 Ob 195/00y
  Auch; nur T1
- 6 Ob 262/02a
  Entscheidungstext OGH 23.01.2003 6 Ob 262/02a
  nur T1
- 4 Ob 207/07f
  Entscheidungstext OGH 11.12.2007 4 Ob 207/07f
  nur T1; Beis wie T8
- 5 Ob 168/08d
  Entscheidungstext OGH 09.12.2008 5 Ob 168/08d
  Vgl; Beisatz: Maßgebend ist, ob das Rechtsverhältnis zwischen dem Eigentümer und seinem Vertragspartner noch aufrecht ist. (T9)

- 3 Ob 33/11s
  Entscheidungstext OGH 22.03.2011 3 Ob 33/11s
  nur T1
- 2 Ob 225/10t
  Entscheidungstext OGH 05.05.2011 2 Ob 225/10t
  Vgl; nur T1; Vgl Beis wie T8; Beisatz: Der Dritte, der sein Benutzungsrecht vom Wohnberechtigten ableitet, ist selbst dann nicht passiv legitimiert, wenn schon sein Einzug beim Wohnberechtigten eine Vertragsverletzung im Verhältnis zwischen Eigentümer und Wohnberechtigten wäre. (T10)
- 7 Ob 90/19i
  Entscheidungstext OGH 26.06.2019 7 Ob 90/19i
  Auch; nur T2; Beis wie T9
- 1 Ob 106/19y
  Entscheidungstext OGH 19.11.2019 1 Ob 106/19y
  nur T1; Beisatz: Besteht zwischen demjenigen, der sein Nutzungsrecht vom Eigentümer ableitet (hier dem verstorbenen Mieter), und dem Dritten (hier dem Beklagten) hingegen kein wirksames Rechtsverhältnis, dann benützt letzterer auch im Verhältnis zum Eigentümer titellos und ist daher dessen Räumungsklage ausgesetzt. (T11)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0010408

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.12.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at